

Niederschrift

über die

**7. Sitzung des Werksausschusses des Eigenbetriebes
Schul- und Gebäudemanagement**

am

Montag, dem 31.08.2020

Niederschrift

Vorbemerkungen

- 1. Sitzungsbeginn:** 15:45 Uhr
2. Ende der Sitzung: 16:25 Uhr
3. Ort der Sitzung: Großer Sitzungssaal (4. Stock)
 Kreisverwaltung Ahrweiler

An der Sitzung nahmen teil:

Vorsitzender:

Herr Dr. Jürgen Pföhler Landrat

Stimmberechtigte Mitglieder:

Herr Ulrich van Bebber	FDP	
Herr Wilhelm Busch	CDU	
Herr Mathias Heeb	B'90/Die Grünen	
Frau Gabriele Hermann-Lersch	CDU	
Herr Dr. Johannes Hüdepohl	AfD	
Herr Michael Korden	CDU	
Herr Hans-Josef Marx	FWG	
Herr Wolfgang Schlagwein	B'90/Die Grünen	Vertreter für Herr Scheuer
Herr Christoph Schmitt	SPD	
Herr Jürgen Schwarzmann	CDU	
Herr Jochen Seifert	FWG	
Frau Ingrid Strohe	CDU	

Beratende Mitglieder:

Frau Claudia Göbel	Eigenbetrieb Schul- und Gebäudemanagement
Herr Burkhard Müller	Personalratsvorsitzender
Herr Heinz-Jürgen Münch	Eigenbetrieb Schul- und Gebäudemanagement Vertreter für Herr Praml
Frau Sylvia Schäfer	Eigenbetrieb Schul- und Gebäudemanagement
Herr Heiner Schmickler	Eigenbetrieb Schul- und Gebäudemanagement

Kreisbeigeordnete:

Herr Erster Kreisbeigeordneter Horst Gies	CDU
Herr Kreisbeigeordneter Friedhelm Münch	FWG
Frau Kreisbeigeordnete Christina Steinhausen	FDP

Werkleiter:

Herr Jörg Hamacher

Geschäftsbereichsleiter:

Frau Anja Toenneßen

Fachbereichsleiter:

Herr Erich Seul

Schriftführerin:

Frau Anne Bois

Mitarbeiter der Verwaltung:

Frau Jennifer Nehring

Gäste:

Herr Rolf Blechschmidt	Planungsbüro Blechschmidt	zu Top 2
Herr Bernhard Holz	Firma Bernhard Holz Ebner Stolz	zu Top 4
Herr Thomas Lüdemann	Energiebüro Dipl. Ing. T. Lüdemann	zu Top 3

Zuhörer:

Herr Guido Ernst	CDU
Frau Ingrid Näkel-Surges	CDU
Herr Karl-Heinz Sundheimer	CDU

Entschuldigt fehlten:**Stimmberechtigte Mitglieder:**

Herr Richard Klasen	B'90 / Die Grünen
Frau Irmgard Köhler-Regnery	SPD
Herr Christoph Scheuer	B'90/Die Grünen

Beratende Mitglieder:

Herr Robert Praml	Eigenbetrieb Schul- und Gebäudemanagement
-------------------	---

Fachbereichsleiter:

Frau Siglinde Hornbach-Beckers
Frau Almut Schepers

Niederschrift**Tagesordnung:**

TOP	Beratungsgegenstand
	Öffentliche Sitzung:
1.	Sachstand DigitalPakt Schulen
2.	Prüfung der Lüftungs- und Klimaanlage in den kreiseigenen Liegenschaften - Sachstandsmitteilung
3.	Energetische Sanierung der Heizungsanlage des Erich-Klausener Gymnasiums im Zuge des KI 3.0; Auftragsvergabe.
4.	Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2019 für den Eigenbetrieb Schul- und Gebäudemanagement Landkreis Ahrweiler
5.	Verschiedenes

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte die Beschlussfähigkeit des Werksausschusses fest.

Gegen die Niederschrift über die Sitzung des Werksausschusses des Eigenbetriebes Schul- und Gebäudemanagement am 29.06.2020 wurden keine Einwendungen erhoben.

Öffentliche Sitzung

1	Sachstand DigitalPakt Schulen
---	-------------------------------

Der Vorsitzende unterrichtete den Werksausschuss über den aktuellen Sachstand zum DigitalPakt Schulen. Es folgten Fragen und Redebeiträge von Herrn Schmitt (SPD), Herrn Seifert (FWG), Herrn Dr. Hüdepohl (AfD), Herrn Marx (FWG), Herrn van Bebber (FDP), Herrn Korden (CDU) und Herrn Heeb (Bündnis 90/Die Grünen), zu denen der Vorsitzende, Herr Lambert (Mitarbeiter des Eigenbetriebes Schul- und Gebäudemanagement) und Herr Hamacher (Werkleiter des Eigenbetriebes Schul- und Gebäudemanagement) Stellung nahmen.

Eine Übersicht mit dem zeitlichen Ablauf des Antragsverfahrens ist der Niederschrift beigefügt.

Ergebnis:

Der Werksausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

zur Kenntnis genommen

2	Prüfung der Lüftungs- und Klimaanlage in den kreiseigenen Liegenschaften - Sachstandsmitteilung
---	---

Es folgten Fragen und Redebeiträge von Herrn van Bebber (FDP), Herrn Kreisbeigeordneten Münch (FWG), Frau Kreisbeigeordneten Steinhausen (FPD), Herrn Schlagwein (Bündnis 90/ Die Grünen) und Herrn Dr. Hüdepohl (AfD), zu denen der Vorsitzende und Herr Blechschmidt (Planungsbüro Blechschmidt) Stellung nahmen.

Ergebnis:

Der Werksausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

zur Kenntnis genommen

3	Energetische Sanierung der Heizungsanlage des Erich-Klausener Gymnasiums im Zuge des KI 3.0; Auftragsvergabe.
---	---

Beschluss:

Der Werksausschuss beschließt, im Rahmen der Sanierung der Heizungsanlage am Erich-Klausener Gymnasium Adenau den Einbau einer Deckenstrahlplattenheizung in der unteren Sporthalle der Schule an die Firma Markus Knops GmbH, 53518 Adenau zum Angebotspreis von 77.896,09 Euro zu vergeben.

einstimmig beschlossen

4	Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2019 für den Eigenbetrieb Schul- und Gebäudemanagement Landkreis Ahrweiler
---	---

Beschluss:

Der Kreistag stellt den Jahresabschluss zum 31.12.2019 des Eigenbetriebes Schul- und Gebäudemanagement Landkreis Ahrweiler mit einer Bilanzsumme von 154.935.154,16 Euro und einem Jahresüberschuss von 15.863,38 Euro fest.

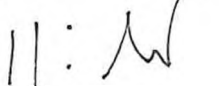
Der Jahresüberschuss des Wirtschaftsjahres 2019 wird im ESG belassen und in voller Höhe auf neue Rechnung vorgetragen.

einstimmig beschlossen

5	Verschiedenes
---	---------------

Zu diesem Tagesordnungspunkt lagen keine Angelegenheiten zur Beratung vor.

Der Vorsitzende:



Dr. Jürgen Pföhler
Landrat

Die Schriftführerin:



Anne Bois
Kreisinspektorin

Zeitlicher Ablauf zum Antragsverfahren Digitalpakt Schulen:

Datum	Ereignis
26. Juli 2019	Veröffentlichung der VV-RLP Digitalpakt
Ende September 2019	Durchführung von 4 Informationsveranstaltungen für die Schulträger
30. September 2019	Veröffentlichung der Antragsunterlagen bzw. Freischaltung des Antragsportals durch die ISB. Die Veröffentlichung erfolgte erst nach der Durchführung der letzten Informationsveranstaltung.
28. Oktober 2019	Sitzung der Arbeitsgruppe IT-Service Schulen u.a. Abstimmung über das Antragsverfahren Digitalpakt
November 2019	Durchführung zwei weiterer Informationsveranstaltungen für alle Kreisschulen durch das Medienzentrum Ahrweiler
11.12.2019	Sitzung der Arbeitsgruppe IT-Service Schulen u.a. Abstimmung Terminplan Digitalpakt (Dachantrag Sommerferien 2020)

Medienkonzept Digitalpakt Schulen:

Jede Schule muss ein eigenes, auf sich abgestimmtes Medienkonzept vorlegen. Auch wenn Schulen sich inhaltlich nahe sein mögen, sind sie dennoch in ihren Voraussetzungen und Bildungszielen, ihrer Schülerschaft, hinsichtlich des Kollegiums und der bisher vorhandenen Ausstattung unterschiedlich. All diese Komponenten fließen auch in das Medienkonzept ein, weswegen ein eigenes, individuelles Konzept unerlässlich ist.

Gemäß der Richtlinie zur Förderung von Investitionen in die digitale Infrastruktur an Schulen in Rheinland-Pfalz (Umsetzung DigitalPakt Schule 2019 bis 2024) sollte das Medienkonzept aus drei Komponenten bestehen: Medienbildungskonzept, Fortbildungskonzept und Ausstattungs- und Raumnutzungskonzept.

Im Zentrum des Medienkonzepts stehen alleine die Schulen, ihre pädagogischen Ansätze und die Nutzung von Medien in diesem Zusammenhang. Für das Förderverfahren im Rahmen des Digitalpakts ist es jedoch wichtig, dass mit dem Ausstattungskonzept alle für die Umsetzung des Medienbildungskonzepts notwendigen Maßnahmen und Geräte ausführlich zu begründen. Hierbei sollte nicht die Technik im Fokus stehen, sondern allein die Pädagogik. Dabei sollen die Medienkonzepte im engen Bezug zu den zu vermittelnden Kompetenzfeldern ⁽¹⁾ stehen.

Diese sind:

- * Anwenden und Handeln
- * Problembewusst und sicher agieren
- * Analysieren und Reflektieren
- * Produzieren und Präsentieren
- * Informieren und Recherchieren
- * Kommunizieren und Kooperieren

¹ <https://medienkompass.bildung-rp.de/medienkompss-sek-i/kompetenzerwartungen.html>

Bei der Beantragung der Gegenstände sollen die damit angestrebten pädagogischen Ziele in jeweils 2-3 Sätzen begründet werden.

* zu konkreten didaktischen Einsatzszenarien, welche punktuell oder systematisch verwirklicht werden

* zur konkreten fachlichen Anwendung, wenn Geräte für den technisch- naturwissenschaftlichen Unterricht oder die berufsbezogene Ausbildung beschafft werden sollen

Es ist naheliegend erkennbar, dass die Erstellung der kompetenzorientierten Medienbildungskonzepte viel Zeit in Anspruch nimmt, da es alle Fächer und Lernfelder umfasst.

Daher wurde im Rahmen der Infoveranstaltungen immer wieder darauf hingewiesen, dass den Schulen für die Ausarbeitung der Konzepte genügend Zeit zur Verfügung stehen würde.